

in lite verharret, vnnnd daselbst auch der erkantnus billich erwartten sollen, nach der hanndt mit gesuchtem Schein solchen angefangenen Proces vnnnd Instantz temere zu mutiren, vnnnd das sie sich eben darumb dissfalls mit angezogener ordnung nicht behelffen oder den erwehlten herrn Commissarium vnnnd richter, vnnnd die vor Seiner F. G. angestellte Instantz verlassen vnnnd noch zur Zeit die sache anhero in fraudem privilegii primae Instantiae bringen mögen.

Inn sonderbahrer erwegung man so weit Coram Commissario procedirt vnnnd des beiderseits einig gewesen, das die Acta pro informatione Judicis solten werden vberschicket, darbey sich sonderlich furstlicher Anwaldt mitiglich erpotten, allein ist der herr Commissarius mit der Rotulation (die furstlicher Anwaldt seiner f. g. frey heimgestellt) vnnnd verschickung der acten dadurch gehindert, das Schulenburgischer Anwaldt Innstendig angehalten, seine Vermeinte Informationes mit vnder zu stecken, das aber furstlicher Anwaldt auss rechtmessigen eingewandten vhrsachen, vnnnd sonderlich weil Ime daruon abschrift beharlich geweigert worden, Er auch dieselb Keineswegs empfangen können oder mögen, nicht gestatten, noch zulassen wollen, vnnnd allein wie recht die Acta Judiciaria was dem richter von beyden Partheyen vorgebracht worden zuerschicken gepetten, darzwu ihme Schulenburgischer Anwaldt die sachen in pto. solcher rotulation vnd verschickung stecken lassen, vnnnd das indicium in fraudem instantiae privilegiatae temere mutirt, vnnnd die Sachen anhero zu bringen sich vermeintlich angemasset hat. Vnnnd weil disem allem also vnd nicht anders, wie zur notturft beclagter Anwaldt in seines gnedigen fursten vnd herrn Principalen Exceptionibus gleichfals bewehret vnnnd sich deswegen allenthalben ad acta referiret. So ist alles vnerheblich, was Schulenburgischer Anwaldt Inn seinen Replieis dargegen vermeintlich vnd vnerheblich furbringett.

Vnnnd vorerst ist anhero vngenimbt, das er sagt, Quod Acta et processus possint ex vna rationabili causa a quolibet superiore ab inferiore Judice auocari atque in iis sententia ferri.

Dann vber das noch nicht erweisen noch zu erweisen das alhier einige rationabilis causa auocationis vorhanden, so pfliget auch Camera Imperialis an vnd für sich selbst keine sache ab inferiore judice zu anociren, Sonndern indifferenter vnd nicht weniger in dennen fellen da die sachen gleich per modum denegatae vel protractae justitiae oder andern vhrsachen halber nach aussweisung der ordnung an hochnomelt Cammergericht erwachsen, allein ad instantiam partium Citationis zuerkennen vnd beyde theil in puncto competentiae nach notturfft zu hören, wie dann ebenmesiges in gegenwertigem fall gehalten, Vnnnd den angemastten Clegern, vf des Herrn beclagten Exceptiones, sub et obreptiones in specie zu uerfahren vnnnd handeln iniungirt, das also dispositio iuris communis dissorts impertinenter angezogen, vnd die clegern sovil desto weniger furtragen kan, dieweil ex emanatis processibus nicht zu uermercken, das die motu proprio et iure superioritatis Sondern ad meram suggestionem partis Jedoch falsam eruolgt, vnnnd sonnstn Versehens rechtens vnd der ordnung gemess, Quod non fieri debeat vls aut fraus privilegio primae Instantiae, Ja es ist sonnder allen Zweifel den clegern eben der vhrsachen willen vf des herrn beclagten Exceptiones nullitatis item sub et obreptionis in specie zu